



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Uli König (PIRATEN)

und

## **Antwort**

der Landesregierung - Ministerpräsident

### **Kenntnisse der Landesregierung über Infektionen von Computersystemen durch Ransomware**

Vorbemerkung:

Immer mehr IT-Systeme wurden in letzter Zeit von sogenannter Ransomware befallen, also Computerviren, die wichtige Daten verschlüsseln und erst nach Zahlung von Lösegeld über digitale Währungen wie Bitcoin wieder freigeben.<sup>1</sup>

1. Waren oder sind Computersysteme der Landesregierung von Ransomware befallen? Wenn ja, welche und welche Gegenmaßnahmen wurden ergriffen?

Antwort:

Nein

2. Hat die Landesregierung Kenntnisse über Gemeinden, Anstalten öffentlichen Rechts, Betriebe der öffentlichen Daseinsvorsorge, wie Krankenhäuser oder sonstige Einrichtungen der öffentlichen Hand in Schleswig-Holstein, deren Computersysteme von Ransomware befallen sind? Wenn ja welche und welche Gegenmaßnahmen wurden ergriffen?

Antwort:

Insgesamt sind bisher sechs Systeme bekannt. Fünf wurden jeweils offline genommen und neu aufgesetzt. Die Daten konnten aus Datensicherungen

---

<sup>1</sup> Vergl. <http://www.behoerden-spiegel.de/icc/Internet/sub/d1e/d1e14677-0214-351d-da87-c1507b988f2e>

wiederhergestellt werden. Bei einem weiteren System hatte die Antivirensoftware die Schadsoftware erkannt und gelöscht.  
Im Zuge der Sicherheitsvorfälle wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Gefährdung durch Ransomware insbesondere hinsichtlich des Umgangs mit Email-Anhängen nochmals sensibilisiert.